

Wer wir sind – was wir wollen



PVB



Personalverband des Bundes

Association du personnel de la Confédération

Associazione del personale della Confederazione

APC



Der PVB ist die mitgliederstärkste

Impressum

Herausgeber: © PVB Personalverband des Bundes

Design: Atelier Herrmann SGD, Gümmenen

Fotografie: Manu Friederich, Bern / Dominique Uldry, Bern

Druck: Mastra Druck, Schönbühl

Ausgabe: Oktober 2010

Personalorganisation in der Bundesverwaltung und bundesnahen Unternehmen



Inhalt

- 5 **Wer wir sind – was wir wollen**
Unsere Ziele
Verbandserfolge
Unser Bild in der Öffentlichkeit
Als Sozialpartner wirken
- 8 **Information ist wichtig**
www.pvb.ch
«Der PVB – Ihre Zeitung»
Kontaktpersonen
Zusammenkünfte und Tagungen
Informationsblätter
Taschenkalender
- 10 **Was wir sonst noch leisten**
Rechtsschutz und Rechtsberatung
PVB-MULTI-Rechtsschutz
- 11 **Finanzielles**
Darlehen
Attraktive Vergünstigungen bei der Bank Coop
Reka-Checks
Steuerberatung
- 12 **Versicherungen**
Kollektivvertrag PVB – Krankenkasse KPT
Zurich Connect
- 13 **Weiterbildung**
PVB-eigene Bildungskurse
Bildungskurse «Regio»
Bildungsbons
- 14 **Wer wir sind – der PVB in Kürze**

Wer wir sind – was wir wollen

Unsere Ziele

Der PVB setzt sich ein für:

- Die wirtschaftlichen, sozialen und rechtlichen Interessen seiner Mitglieder.
- Die Wahrung und Verbesserung der persönlichen Situation seiner Mitglieder als Mitarbeitende eines der grössten Arbeitgeber unseres Landes.
- Die Gestaltung eines fortschrittlichen Personalrechts und Ausbaus der Mitwirkungsrechte.

Verbandserfolge

Die lange Verbandsgeschichte zeichnet sich durch viele Erfolge aus. Die Stellung des Bundespersonals und seine materielle Absicherung haben heute einen Stand erreicht, der von den nachhaltigen, unablässigen und erfolgreichen Bemühungen des PVB zeugt. Dabei darf nicht vergessen werden, dass der Kampf um die Bewahrung der erreichten Rechte und Freiheiten nie abgeschlossen ist. Jede Generation hat diesen Kampf unter den jeweiligen gesellschaftlichen Bedingungen erneut zu führen. Marksteine bisheriger Verbandserfolge sind:

- Vorläufiger Verzicht des Bundesrats auf die Revision des Bundespersonalgesetzes (BPG) (März 2010)
- Sparbeiträge Publica, Entlastung für die über 45-Jährigen
- Nein zur Senkung des Umwandlungssatzes (März 2010)
- Sozialplan für die Bundesverwaltung
- die Mitgestaltung des geltenden Personalrechts und die dazugehörigen Verordnungen und Weisungen
- die Organisation und Ausgestaltung unserer Pensionskasse (vorzeitiger, flexibler Altersrücktritt, zivilstandsunabhängige Überbrückungsrente, Todesfallkapital, Lebenspartnerrente etc.)
- das erreichte Lohnniveau und die Teuerungsanpassung
- Lohnmassnahmen ETH-Bereich
- flexible Arbeitszeitmodelle und Jahresarbeitszeit
- gerechte Ferienregelung
- Treueprämien
- Urlaubsregelung
- Erfolge bei Einzelfällen betreffend Schwierigkeiten am Arbeitsplatz.

Unser Bild in der Öffentlichkeit

Schwächen in der Regierungstätigkeit werden oft dem Bundespersonal zur Last gelegt. Durch ein kundenfreundliches, aufgeschlossenes Verhalten versucht der PVB «Goodwill» für den Staatsdienst zu schaffen. Der PVB bedient sich deshalb verschiedener Informationsmittel, um in der Öffentlichkeit die positiven Seiten der Staatsdienste aufzuzeigen und fördert die Bestrebungen für einen guten Service public.

Aus- und Weiterbildung

In den letzten Jahren haben die Bedeutung von fachlicher Bildung sowie Kenntnisse im Informatik-Technologie-Bereich (IT) zugenommen. Nur eine Weiterbildung, welche den Erfordernissen am Arbeitsplatz entspricht, und ein guter Wissensstand versetzen die Angestellten in die Lage, den häufig ändernden Anforderungen der Arbeit gerecht zu werden.

Aus diesem Grund fördert der PVB die Aus- und Weiterbildung und leistet somit seinen Beitrag an die Weiterbildung des Bundespersonals.

Durch aktive Mitarbeit in Verwaltungsausschüssen und Kommissionen, aber auch durch PVB-Bildungskurse, will der Verband Grundlagen und personalpolitische Kenntnisse vermitteln.

Der Führungsausbildung für die Kader aller Stufen messen wir ein ganz besonderes Gewicht bei, denn eine moderne, aufgeschlossene, kooperative Führung bildet die Grundlage eines guten Betriebsklimas.

Personalorganisationen sind die Motoren des sozialen Fortschritts

Als Sozialpartner wirken

Mitsprache und Mitwirkung

Der PVB befürwortet Mitwirkungsrechte der Arbeitnehmenden sowohl auf der betrieblichen wie auf der unternehmerischen Ebene. Im neuen Bundespersonalgesetz ist die Sozialpartnerschaft – dank des PVB – gesetzlich verankert (Art. 33 BPG).

- Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen nimmt der PVB die Mitwirkungsrechte des Personals auf Bundesebene wahr,
- auf lokaler Ebene sind es die einzelnen Verbandssektionen und Ortsgruppen,
- auf eidgenössischer Ebene vertritt der PVB das gesamte Bundespersonal auch im Rahmen der Verhandlungsgemeinschaft des Bundes (VGB).

Mitarbeit in Verwaltungskommissionen und -ausschüssen

Der PVB vertritt in Kommissionen des Bundes - Begleitausschuss der Sozialpartner (BAS), Kassenkommission Publica, Unterstützungsfonds, usw. – die Anliegen des Bundespersonals sowie jene von RUAG. Nur eine starke Verbandsorganisation ist überhaupt in der Lage, in diesen Gremien kompetent mitzuwirken und eine koordinierte Verbandspolitik zu verfolgen.

Ein geachteter Verhandlungspartner

In wesentlichen Fragen sind der Bundesrat oder die einzelnen Departemente Verhandlungspartner der Personalverbände. Als geachteter Sozialpartner vertritt der PVB vor diesen Instanzen die Interessen seiner Mitglieder.

Mit dem PVB verfügen Sie über eine Organisation, die vor Verwaltungswillkür schützt und Ihre Interessen mit Erfolg vor Behörden und Amtsstellen vertritt

Information ist wichtig

www.pvb.ch

Unter www.pvb.ch erhalten Sie alle lohnenswerten News und Informationen zum PVB. Für die Mitglieder ist ein Marktplatz zur Publikation von Kleininseraten und ein interaktives Onlineforum aufgeschaltet. Unter Kontakt können Sie den Newsletter abonnieren.

«Der PVB – Ihre Zeitung»

Die Verbandszeitung «Der PVB – Ihre Zeitung» erscheint 20-mal pro Jahr in einer dreisprachigen Ausgabe. Die Zeitung informiert die Mitglieder über sämtliche personalpolitischen Entwicklungen im Bereich des Bundes und seiner Betriebe. Die Zeitung informiert ihre Leserschaft über die Aktivitäten in den Verbandsorganen, im Verbandssekretariat und berichtet über die Entwicklung in andern Verbänden und Dachorganisationen. Die Sektionen publizieren darin ihre Versammlungsanzeigen.

Kontaktpersonen

Die Kontaktpersonen sind zuständig für den Kontakt zwischen den Mitgliedern und dem Sektionsvorstand. Sie setzen sich in der Mitgliederwerbung ein und beraten die Mitglieder über die Unterstützungsmöglichkeiten und über das zweckmässige Vorgehen bei persönlichen Anliegen.

Zusammenkünfte und Tagungen

Die Sektionen und Ortsgruppen organisieren nach Bedarf nebst der ordentlichen Hauptversammlung noch spezielle Informationsanlässe. An diesen Veranstaltungen werden verbandspolitisch wichtige Fragen behandelt und diskutiert.

Informationsblätter

Zu aktuellen Anlässen gibt das Verbandssekretariat Informationsblätter für die Anschlagbretter in Betrieben und Verwaltungen des Bundes heraus. Wir informieren damit die Mitglieder auf schnellstem Weg über wichtige Entscheide im Personalbereich.

Taschenkalender

Jeweils im Herbst gibt der PVB für seine Mitglieder eine Agenda heraus. Dieser praktische Taschenkalender ist gratis und kann beim Verbandssekretariat im Dauerabonnement bestellt werden.

Mit dem PVB sind Sie stets orientiert und informiert

Was wir sonst noch leisten

Rechtsschutz und Rechtsberatung

- Das fortschrittliche Rechtsschutzreglement des PVB verleiht unseren Mitgliedern einen kostenlosen Anspruch auf Rechtsberatung durch die Verbandssekretäre in dienstlichen Angelegenheiten (Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, Verantwortlichkeitsfragen, Disziplinar- und Entlassungsverfahren usw.). Die Geschäftsleitung entscheidet über die Erteilung eines Mandats an einen Vertrauensanwalt.
- Für privaten Rechtsschutz oder Rechtsberatung können zu herabgesetzten Tarifen die Dienste der Vertrauensanwälte des PVB beansprucht werden. Für private Angelegenheiten wenden Sie sich direkt an die Vertrauensanwältin oder den Vertrauensanwalt.
Die erste halbe Stunde Arbeitsaufwand des Anwalts ist für das Mitglied gratis, für die folgenden drei Stunden gilt ein stark ermässigteter Tarif, für die weitere Beanspruchung ist das übliche Anwaltshonorar zu entrichten.

Die Adressliste unserer Vertrauensanwälte finden Sie unter www.pvb.ch.

PVB-MULTI-Rechtsschutz

Der PVB bietet eine exklusive und umfassende Rechtsschutzversicherung zu einem unschlagbaren Preis an: Die Jahresprämie kostet 108 Franken. Dieses Angebot, das die ganze Palette des Privat- und Verkehrsrechtsschutzes mit Ausnahme des Arbeitsbereiches abdeckt, ist eine ideale Ergänzung zum PVB-Rechtsschutz im Arbeitsbereich. (Vergleichbare Versicherungen kosten zwischen 250 und 400 Franken jährlich).

Vergünstigte Ferien – dank Reka

Finanzielles

Darlehen

Eine verbandseigene Darlehenskasse kann Mitgliedern, die wegen eines finanziellen Engpasses einen Überbrückungskredit brauchen, Darlehen bis zum Betrag von 5000 Franken mit einem reduzierten Zinssatz gewähren. Die Rückzahlung des Darlehens erfolgt in monatlichen Raten.

Attraktive Vergünstigungen bei der Bank Coop

Die Bank Coop wurde 1927 vom Schweizerischen Gewerkschaftsbund (SGB) und dem Verband Schweizerischer Konsumvereine (heute Coop) gegründet. Noch heute besteht zwischen der Bank Coop und den SGB-Einzelgewerkschaften eine enge Verbundenheit. Diese äussert sich auch darin, dass Sie als PVB-Mitglied vom folgenden Spezialangebot der Bank Coop profitieren können:

- Privatkonto ohne Gebühren für die Kontoführung
- Maestro-Karte kostenlos im ersten Jahr
- MasterCard/Visa zum halben Preis
- Hypotheken bis zu 0,35 % Zinsabschlag
- Finanzplanung kostenlos ab Neugesäftsvolumen von CHF 200'000.–

Fragen?

Rufen Sie die Bank Coop unter der Gratisnummer 0800 88 99 66 an oder füllen Sie das Kontaktformular auf unserer Webseite unter «Ihre Vorteile», Bank Coop aus.

Reka-Checks

Verbandsmitglieder beziehen die beliebten Reka-Checks mit einer Ermässigung von 10 Prozent. Die Höchstbezugsmenge ist jährlich auf 500 Franken festgesetzt. Die Reisechecks können bei den Bezugsstellen der Sektionen bezogen werden.

Steuerberatung

Die Sektionen und Ortsgruppen können zu Beginn der Veranlagungsperiode einen Steuerberatungsdienst organisieren, um den Mitgliedern beim Ausfüllen der Steuererklärung zu helfen. Als Steuerberaterinnen und Steuerberater wirken Steuerexpertinnen und Steuerexperten, Treuhänderinnen und Treuhänder, Angestellte der Finanzverwaltung usw. mit. Die Verbandskasse beteiligt sich an den Kosten.

Versicherungen

Kollektivvertrag PVB – Krankenkasse KPT

Der PVB hat mit der KPT einen Kollektivvertrag abgeschlossen. PVB-Mitglieder erhalten je nach Wohnort und der versicherten Anzahl Familienmitglieder beachtliche Vergünstigungen z. B. bei den Prämien für Spitalzusatz-Versicherungen (Halbprivat- und Privatabteilung in den Spitälern) und profitieren von folgenden Spezialbedingungen:

- 15 % Prämienermässigung in der Spitalkostenversicherung
- 10 % Prämienermässigung in der Krankenpflege-Plus und Natura-Versicherung
- 5 % Online-Rabatt auf allen Zusatzversicherungen
- attraktive Prämien bei der obligatorischen Grundversicherung
- gleiches Angebot auch für Familienangehörige (Kinder bis zum 25. Lebensjahr, sofern ledig und im gleichen Haushalt wohnhaft)
- Beitritt möglich bis 70. Altersjahr.

Fragen?

Wählen Sie die Nummer 058 310 91 11 des Kundendienstteams der KPT.
Offerten unter <http://pvb.kpt.ch>.

Zurich Connect

Ebenfalls vorteilhafte Bedingungen erhalten PVB-Mitglieder bei der Zurich Connect für

- Auto-Versicherung
- Hausrat- und Privathaftpflichtversicherung
- Gebäudeversicherung
- «Zürich Vorsorge»

Fragen?

Wählen Sie die Nummer 0848 800 804 oder Offertanfrage online unter www.pvb.ch/Ihre_Vorteile, Versicherungen Zurich Connect.

Krankenkassenprämien sparen – dank dem PVB

Weiterbildung

PVB-eigene Bildungskurse

- **Bildungskurs A** (Grundkurs)
Vermittlung von Basiswissen zu PVB, Publica, Sozialpartnerschaft. Aktuelles aus Verbandssekretariat und Bundesverwaltung.
- **Bildungskurs B** (Fortbildungskurs)
Ausbildung für zukünftige Verbandskader und Kontaktpersonen.
- **Bildungskurs P** (Vorbereitung auf die nachberufliche Zukunft)
- **Bildungskurse «Regio»** – Kurse zu aktuellen Themen von ½ -1 Tag in den Regionen.

Bei allen Kursen übernimmt der PVB die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (ausser Begleitpersonen im P-Kurs).

Bildungsbons

Der PVB fördert die berufliche, fachliche und allgemeine Aus- und Weiterbildung seiner Mitglieder. Er beteiligt sich an den Kosten der persönlichen Weiterbildung bis zu 100 Franken pro Kurs. Bildungsbons sind im Verbandssekretariat zu beziehen.

**Weiterbildung ist notwendig –
in Bildungskursen können Sie profitieren**

Wer wir sind – der PVB in Kürze

Sitz	Oberdorfstrasse 32, 3072 Ostermundigen Tel. 031 938 60 61 / Fax 031 938 60 65 pvb@pvb.ch / www.pvb.ch
Mitgliederzahl	rund 11'000 (ca. 30 % Frauenanteil)
Zielgruppe	gesamtes Personal des Bundes und der bundesnahen Unternehmen (z.B. ETH-Bereich, RUAG, etc.)
Zweck	Interessenwahrung bei Personalgesprächen, Arbeitsbedingungen, Arbeitszeit, beruflicher Stellung, Löhnen und Vergütungen, Ferien Ausbau des Mitsprache- und Mitwirkungsrechts
Organisation	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 26 Sektionen, teilweise mit Orts- und Fachgruppen ▪ Delegiertenversammlung ▪ Präsidentenkonferenz ▪ Geschäftsleitung ▪ Vollamtliches Sekretariat
Statuten	Die Verbandstätigkeit und die Organisation des Verbandes stützen sich auf Statuten ab, die an der Delegiertenversammlung verabschiedet werden
Gesinnung	politisch unabhängig und konfessionell neutral
Dachorganisationen	Mitglied des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes (SGB) Mitglied der Verhandlungsgemeinschaft Bundespersonal (VGB) Verhandlungsgemeinschaft RUAG
Wichtigste Publikationen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ www.pvb.ch ▪ Newsletter ▪ «Der PVB - Ihre Zeitung» ▪ Informationsblätter ▪ Taschenkalender
Mitgliederbeiträge	Aktive: pro Monat Fr. 24.– + kleiner Sektionsbeitrag Teilzeitbeschäftigte (bis zu 75 %): pro Monat Fr. 12.– + kleiner Sektionsbeitrag Pensionierte: pro Monat Fr. 10.– + kleiner Sektionsbeitrag Lehrlinge: gratis Sympathisanten: Fr. 10.– pro Monat

Verbandssekretariat

Die Verbandssekretäre unterstützen zusammen mit Mitarbeitenden die Mitglieder bei dienstlichen Schwierigkeiten (Evaluationsgesprächen, Arbeitsbedingungen, Löhnen und Vergütungen, Ferien etc.). Im Weiteren bieten sie Rechtsberatung an und vertreten den PVB nach aussen. Zudem erstellen und unterhalten sie die verschiedenen Kommunikationsmittel wie Verbandszeitung, Homepage, Infoschreiben usw. und erledigen die Administration.

Organisation

Der PVB gliedert sich in Sektionen je nach den örtlichen oder organisatorischen Gegebenheiten. Die Sektionen können Orts- oder Fachgruppen in Ämtern oder Aussenstellen bilden.

Die Mitgliedschaft im PVB ist mehr wert als sie kostet

PVB – in der ganzen Schweiz vertreten



Personalverband des Bundes
Oberdorfstrasse 32
3072 Ostermundigen

Tel. 031 938 60 61
Fax 031 938 60 65

pvb@pvb.ch
www.pvb.ch